

Titel der Drucksache:
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
 zur DS 0160/26 - Solidarität mit den
 Zalandobeschäftigten, ihren Angehörigen und
 den örtlichen Geschäftspartnern**

Drucksache	0204/26
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0160/26
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	28.01.2026	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird **wie folgt ergänzt:**

08

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, sich beim Land dafür einzusetzen, dass den beteiligten Ausländerbehörden eine fachaufsichtliche Weisung hinsichtlich eines gemeinsamen Verfahrens erteilt wird. Inhaltlich wird empfohlen, dass den migrantischen Beschäftigten von Zalando, die nur befristete Aufenthaltstitel haben, eine Verlängerung des Aufenthaltsstatus um mindestens 6 Monate über die Vertragslaufzeit hinaus garantiert wird, damit für diese in Kooperation mit Ausländerbehörden, Arbeitsagenturen und den betroffenen Kommunen neue Beschäftigungsmöglichkeiten gefunden werden können.

09

Dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung wird empfohlen, zeitnah einen geeigneten Träger damit zu beauftragen, möglichst ab sofort gezielt eine berufsbezogene und aufenthaltsrechtliche Beratung für die Zalandobeschäftigten anzubieten, die diese benötigen. Das Ziel derselben sollte sein, ihnen möglichst schnell Anschlussperspektiven aufzuzeigen und so der Verantwortung für sie in besonderer Weise nachzukommen. Diese zusätzlichen Ausgaben können nach Genehmigung durch das TLVWA durch nicht benötigte Mittel bei Beauftragten und Beiräten, hier dem Migrationsbeauftragten, HH-Stelle 02701.65500, finanziert werden.

Begründung

Ein Großteil der Beschäftigten bei Zalando hat einen Migrationshintergrund. Laut Aussagen im WuB verfügen etwa 80 Prozent nicht über einen Berufsabschluss. Bei vielen hängt zudem der Aufenthaltsstatus davon ab, ob sie auch zukünftig eine Perspektive hier finden. Der Stadtrat kommt so seiner Verantwortung für die Beschäftigten nach, um ihnen die notwendige Beratung und Unterstützung aber auch die Sicherheit zu bieten, während der Zeit ihrer Suche nach einer neuen Stelle nicht auch noch den Aufenthaltsstatus zu verlieren.

Anlagenverzeichnis

22.01.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
